

Aus der Sitzung des Gemeinderats Wurmsham vom 08. Dezember 2025

15.12.2025 13:02 von Verena Meindl

Am 18. November tagte der Rechnungsprüfungsausschuss zur örtlichen Rechnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2024. Dabei haben sich keine Beanstandungen ergeben. Somit konnten im Gemeinderat nun die Feststellung des Ergebnisses und die Entlastung beschlossen werden.

Die Kommandanten der Feuerwehren Pauluszell und Wurmsham wurde gebeten, Ihre Bedarfe zur Mittelbereitstellung im Haushaltsplan für das Jahr 2026 zu melden. Der Gemeinderat nahm die Bedarfspläne beider Feuerwehren zustimmend zur Kenntnis, weshalb insgesamt ca. 13.000 Euro eingeplant werden.

Haushalt für 2026 beschlossen

Nach ausführlicher Erläuterung durch Kämmerer Thomas Ellinger hat der Gemeinderat Wurmsham den Haushaltsplan für das Jahr 2026 beschlossen. Im Verwaltungshaushalt belaufen sich die Einnahmen und Ausgaben auf jeweils 2.885.000 Euro. Der Vermögenshaushalt umfasst in den Einnahmen und Ausgaben jeweils 2.486.000 Euro. Auf der Einnahmenseite des Verwaltungshaushaltes sind die Gewerbesteuer mit 400.000 Euro, die Beteiligung an der Einkommensteuer mit 914.000 Euro und die Schlüsselzuweisungen mit rund 510.000 Euro die größten Positionen. Große Posten auf der Ausgabenseite des Verwaltungshaushalts sind die Umlage an den Schulverband Pauluszell mit 256.000 Euro und den Schulverband Velden mit 73.000 Euro, die Umlage an die Verwaltungsgemeinschaft Velden mit 219.000 Euro und die Kreisumlage mit 841.000 Euro. Im investiven Bereich sind unter anderem Kosten für den Neubau des Feuerwehrhauses Wurmsham und den Breitbandausbau vorgesehen.

Die Steuerhebesätze wurden auf 320 v.H. für die Grundsteuer A, 300 v.H. für die Grundsteuer B und 320 v.H. für die Gewerbesteuer wie bisher festgelegt. Der Höchstbetrag der Kassenkredite liegt bei 480.000 Euro.

Nach Feststellung des Deutschen Städtetags sind bei kommunalen

Benutzungsgebührensatzungen, welche umsatzsteuerpflichtige Gebühren regeln, die Gebührensätze einschließlich der zu erhebenden Umsatzsteuer festzusetzen. Daher wurde die Beitrags- und Gebührensatzung für die Wasserversorgung Pauluszell in einer Ersten Änderungssatzung entsprechend angepasst. Es wird darauf hingewiesen, dass sich aufgrund der Anpassung für die Gebührenpflichtigen keinerlei Änderungen ergeben.

Im Tagesordnungspunkt Informationen teilte Bürgermeister Manuel Schott mit, dass das Wirtshaus in Seifriedswörth sehr gut anläuft. Er freut sich sehr über die positive Resonanz aus der Bürgerschaft der Gemeinde und wünscht den Pächtern Sven Holz und Kerry Obermeier weiterhin viel Erfolg bei der Bewirtschaftung des Wirtshauses. Sven Holz und Kerry Obermeier

ist wichtig, die traditionellen Werte eines klassischen Wirtshauses zu bewahren, aber gleichzeitig frischen Wind und moderne Ideen einfließen zu lassen. Sie möchten einen Ort schaffen, der Alt und Jung verbindet – herzlich, bodenständig und mit Liebe zum Detail. Die Küche bleibt bodenständig, überrascht aber auch mit modernen Einflüssen. Außerdem möchten sie, dass für alle etwas Passendes dabei ist: vegetarische, vegane und allergikerfreundliche Optionen gehören selbstverständlich dazu. Wer neugierig geworden ist, kann sich selber ein Bild machen. Das Wirtshaus ist donnerstags und freitags von 16 Uhr bis 23 Uhr, sowie samstags und sonntags von 11 Uhr bis 23 Uhr geöffnet.

[Zurück](#)